

Aruba Instant On ermöglicht Digitalisierung bei Bunse-Aufzüge GmbH

Bunse-Aufzüge GmbH setzt auf Aruba Instant On, um ein leistungsfähiges Netzwerk für die Produktion und Administration zu gewährleisten, ohne dafür ein großes internes IT-Team aufbauen zu müssen. Seit dem Wechsel zur Aruba Instant On steht Digitalisierung jetzt ganz oben auf dem Programm.

Bunse-Aufzüge GmbH ist ein führender Hersteller und Spezialist für Kleingüter- und Güteraufzüge mit Hauptsitz und Fertigungsbetrieb in Paderborn, Nordrhein-Westfalen. Gegründet 1948 als Maschinenbau-Handwerk, hat das Unternehmen seine Produktpalette stetig erweitert und beliefert seit nun über 75 Jahren Privathäuser, Restaurants, Hotels, Krankenhäuser, Schiffe etc. weltweit mit maßgeschneiderten Lösungen. Am Standort Paderborn wird in insgesamt drei Werken produziert und aus dem Bürogebäude der Verkauf in die ganze Welt koordiniert.

Vor der Umstellung auf Aruba Instant On hatte Bunse-Aufzüge GmbH eine Sammlung aus Switches verschiedener Hersteller im Einsatz, die nicht zentral verwaltet werden konnten. Neben der zeitaufwändigen Instandhaltung, wurden auch Performance-Probleme zunehmen ein Hindernis, um die Digitalisierung von Prozessen und Abläufen im Unternehmen voranzutreiben. Die Verwaltung klagte über die geringe Geschwindigkeit des Netzwerks und für die Produktion gab es große Pläne, denen Funklöcher im Weg standen. Dennoch sollte das Management des Netzwerks auch ohne

tiefgründiges Fachwissen und ein dediziertes IT-Team umgesetzt werden können.

Unter Berücksichtigung dieser Anforderungen, erarbeiteten der Aruba Silber-Partner NEAM IT-Services GmbH und Herr Kunze von Bunse-Aufzüge GmbH die Netzwerkkonfiguration: 16x Wi-Fi-6 AP22, 5x AP17 für Außenbereiche und 3x AION 1960 Switches mit PoE Ports. Somit konnten Büroflächen, Produktionsbereiche, Warenlager und Aufenthaltsbereiche über Wi-Fi abgedeckt werden und zwei Rechenzentren mit Glasfaseranbindung angeschlossen werden. Die Einfachheit der Inbetrieb-

“Wenn ich angerufen werde, dass das Netzwerk ein Problem, kann ich direkt auf dem Handy schnell überprüfen, ob es wirklich am Netzwerk liegt. Ich war erst skeptisch, aber inzwischen sehe ich klar die Vorteile:

Ich kann über die App das Netzwerk überwachen, auch wenn ich nicht vor Ort bin.“

*René Kunze,
IT Director, BKG Bunse-Aufzüge GmbH*



nahme und des Managements ermöglichten Herrn Kunze die Umsetzung des Projekts. Als Ansprechpartner für alle technischen Themen im Haus ist er froh, wenn er mit einem Blick auf sein Smartphone eine erste Indikation über den Stand des Netzwerks erhalten kann. Das ist auch deshalb praktisch, weil bei einem Problem im Netzwerk sein Handy sowieso meist recht schnell klingelt.

DIGITALISIERUNG IN DER PRODUKTION

Die Digitalisierung ist auch in Produktionsumgebungen in aller Munde. In den insgesamt drei Produktionshallen, mit Lager und Fertigungsmaschinen, werden schrittweise die Weichen für die Zukunft gestellt und Prozesse optimiert. Gabelstaplerfahrer navigieren mithilfe des Tablets im Lager, um die vorgefertigten Bleche aus den vorgesehenen Hochregalen zu entnehmen oder nachzufüllen. Die Mitarbeiter in der Fertigung können über das Tablet Materialien einsehen und aus anderen Produktionsbereichen anfordern. Das Unternehmen plant langfristig alle der knapp 65 Mitarbeiter in der Produktion und im Lager mit Tablets auszustatten, um so die Inventur und Produktionsplanung nur noch digital vorzunehmen. Zusätzlich soll das ERP-System tiefer in die Produktion integriert und automatisiert werden. Gerade aufgrund der physischen Gegebenheiten in den hohen Halle, hatte ein stabiles Netzwerk ohne Funklöcher höchste Priorität. Vor der Umstellung auf Aruba Instant On konnte nicht in allen Winkeln und Ecken der Produktionshallen Netzverbindung gewährleistet werden; das gehört mit Wi-Fi-6 jetzt der Vergangenheit an. Auch der Warenein- und -ausgang im Außenbereich

wird dank des Aruba Instant On AP17 langfristig auf digitale Erfassung umgestellt werden können, um Lieferungen direkt ein- bzw. ausscannen zu können.

NETZWERK-MANAGEMENT AUF DEM SMARTPHONE

Neben den Werken gibt es auf dem Firmengelände auch ein Bürogebäude, in dem ca. 35 Mitarbeiter in der Verwaltung, Vertrieb und Marketing, die Aufträge und Anfragen bearbeiten. Vor der Umstellung war Netzwerkzugriff kabelgebunden - seit der Umstellung können die Mitarbeiter mit ihren Laptops flexibel arbeiten. Außerdem war nur in den Konferenzräumen Wi-Fi verfügbar, was die Teams natürlich in ihren Möglichkeiten einschränkte. Auch für Gäste, beispielsweise Partner, Kunden, etc. kann nun über das Captive Portal ein Gastzugang bereitgestellt werden, um ihnen so das Arbeiten mit ihren eigenen Arbeitsmitteln zu ermöglichen. Das Unternehmen Bunse-Aufzüge GmbH setzt für die internationale Zusammenarbeit darüber hinaus auf gängige digitale Kollaborationsplattformen, sowie IP-Telefone, die ins Netz eingebunden werden (VoIP). Auch den rechtlichen Anforderungen kann nun endlich Sorge getragen werden. Somit wurde ein dediziertes Netzwerk für die Buchhaltung erstellt. Dank des einfachen Managements hat Herr Kunze wieder die Hände frei für weitere Projekte. Sollte die Zukunftsplanung größere Veränderungen am Netzwerk erfordern, weiß er sich in guter Betreuung durch die NEAM IT-Services GmbH, die für den Ernstfall natürlich ebenfalls Zugriff auf das Netzwerk hat.



ArubaInstantOn.com · ArubaInstantOn.com/support · Community.ArubaInstantOn.com

© Copyright 2024 Hewlett Packard Enterprise Development LP. The information contained herein is subject to change without notice. The only warranties for Hewlett Packard Enterprise products and services are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. Hewlett Packard Enterprise shall not be liable for technical or editorial errors or omissions contained herein.

AIO_CS_Bunse-AufzügeGmbH-DE_RVK_010524

aruba
Instant on